



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Handreichung für Partner in der Öffentlichkeitsarbeit

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Stand: Mai 2026

Wir freuen uns, dass Sie auf das **Hilfetelefon** „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam machen möchten, denn Multiplikator/-innen wie Sie helfen uns, das Beratungsangebot bekannter zu machen und noch mehr Betroffene zu erreichen.

Gerne stellen wir Ihnen für diesen Zweck verschiedene Materialien zur Verfügung, beispielsweise Infolyer, Plakate, Shareables, Freianzeigen, unser Logo sowie Textbausteine.

Außerdem möchten wir Ihnen einige Empfehlungen und Leitlinien zur Kommunikation im Kontext geschlechtsspezifischer Gewalt sowie Hinweise zur Verwendung unserer Bild-Wort-Marke an die Hand geben.

Inhalt

Materialien	3
Textbausteine	4
Leitlinien der Kommunikation	5
Das Logo des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	6
Kontakt	10

Materialien

Infomaterialien kostenfrei bestellen

Auf www.hilfetelefon.de haben Sie die Möglichkeit, Materialien wie Flyer, Aufkleber und Poster zur Bewerbung des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenfrei zu bestellen. Platzieren Sie unsere Plakate vor dem Rathaus, auf dem Marktplatz, in Bussen und im Einzelhandel. Oder informieren Sie mit Flyern in Ihrer Stadt, an Ihrem Arbeitsplatz oder in Sport- und Kultur-einrichtungen.

Bitte beachten Sie, dass die Bestellmenge von Materialien wie Flyern und Plakaten für Privatpersonen auf höchstens fünf Exemplare je Artikel und insgesamt fünf Artikel begrenzt ist. Vereine, Verbände, Kommunen und andere Einrichtungen erhalten je nach Material eine Höchstmenge von bis zu 200 Exemplaren.

Sollten Sie für besondere Aktionen noch größere Bestellmengen benötigen, schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit einer kurzen Begründung an partnerbuero@hilfetelefon.de.

Zu den Materialien: hilfetelefon.de/materialien-bestellen

Partnermaterialien

Sie möchten als Kommune, Organisation, Verein oder Unternehmen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen und auf das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam machen? Ihr Engagement soll dabei sichtbar werden, indem Sie Ihr Logo in die Materialien des Hilfetelefon integrieren? Kein Problem! Für diesen Zweck stellen wir Ihnen kostenfrei **Druckdateien für Plakate, Banner und Hissfahnen** zur Verfügung, die Freiflächen zur Platzierung eigener Logos enthalten.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Produktion bei einer Druckerei Ihrer Wahl eigenständig organisieren und die damit verbundenen Kosten selbst tragen müssen.

Zu den Partnermaterialien:

hilfetelefon.de/materialien/partnermaterialien.html

Liken und Teilen

Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken auf Facebook und Instagram: Liken, teilen und kommentieren Sie unsere Beiträge.

www.instagram.com/hilfetelefontgegenfrauen
www.facebook.com/hilfetelefon

Für die sozialen Netzwerke finden Sie außerdem auf unserer Webseite **Shareables** (vorgefertigte Grafiken), die Sie gerne auf Ihren Kanälen einsetzen können, um betroffene Frauen auf unser Beratungsangebot aufmerksam zu machen!

Zu den Shareables:

hilfetelefon.de/materialien/zum-likem-und-teilen.html

Logo des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Sie planen die Umsetzung von eigenen Materialien? Integrieren Sie gerne das Logo mit der Nummer und der Webadresse des Hilfetelefon in Ihren Broschüren, Publikationen oder im Internet.

Das Logo steht in verschiedenen Dateiformaten zum Herunterladen bereit. Hinweise zur Nutzung des Logos und weitere Gestaltungsempfehlungen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten.



Bitte beachten Sie, dass das Logo ausschließlich zum Zwecke der Bekanntmachung des Angebots verwendet und nicht bearbeitet oder verändert werden darf. Darüber hinaus muss bitte deutlich werden, dass die Urheberschaft der Aktion bei Ihnen liegt und nicht bei uns.

Bitte lassen Sie uns das finale Layout vor Veröffentlichung zwecks Freigabe (des Logos) per E-Mail an partnerbuero@hilfetelefon.de zukommen.

Zu den Logo-Dateien: hilfetelefon.de/materialien/logo.html

Freianzeigen

Unterstützen Sie das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ durch die Veröffentlichung eines unserer Anzeigen-motive. Durch den kostenlosen Abdruck machen Sie das Hilfetelefon bekannter und helfen so von Gewalt betroffenen Frauen, einen Weg aus der Gewalt zu finden.

Eine Vielzahl an Freianzeigen in verschiedenen Formaten finden Sie bei www.freianzeigen.de. Sie können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Zu den Freianzeigen:

freianzeigen.de/media/kampagnen/hilfetelefon

Textbausteine

Um über das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ zu informieren, können Sie gerne auf nachfolgende Textbausteine, die das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ etwas näher beschreiben, zurückgreifen:

Lange Variante:

Rund um die Uhr, kostenfrei, anonym: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Jede zweite Frau erlebt psychische Gewalt, jede fünfte Frau körperliche Gewalt in (ehemaligen) Partnerschaften. Ob Häusliche Gewalt, Mobbing, Stalking, Zwangsheirat, Vergewaltigung oder Menschenhandel – das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ berät zu allen Formen von Gewalt. Über 100 qualifizierte Beraterinnen unterstützen unter der Telefonnummer **116 016**, per E-Mail sowie im Sofort- oder Termin-Chat auf www.hilfetelefon.de – kostenlos, anonym und vertraulich. Das bundesweite Angebot ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar und richtet sich an gewaltbetroffene Frauen, Personen aus ihrem sozialen Umfeld sowie an Fachkräfte. Bei Bedarf kann die Beratung in 18 Fremdsprachen sowie in Deutscher Gebärdensprache und in Leichter Sprache erfolgen.

Das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** ist beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben angesiedelt.



Kurze Variante:

Das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** berät von Gewalt betroffene Frauen unter der Rufnummer **116 016** und online auf www.hilfetelefon.de zu allen Formen von Gewalt – rund um die Uhr und kostenfrei. Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich, barrierefrei und in 18 Fremdsprachen. Auf Wunsch vermitteln die Beraterinnen an eine Unterstützungseinrichtung vor Ort. Auch Menschen aus dem sozialen Umfeld Betroffener und Fachkräfte können das Beratungsangebot in Anspruch nehmen.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) angesiedelt.

Leitlinien der Kommunikationen

Bilder und Worte lösen vielfältige Emotionen aus – sie können schockieren, erfreuen, zu Tränen rühren oder Mut machen. Daher sollte ihre Auswahl gerade im Zusammenhang mit geschlechtsspezifischer Gewalt wohlüberlegt sein. Wir achten darauf, das Grundprinzip des Empowerments in all unseren öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten abzubilden, um so viele Frauen wie möglich zu ermutigen, einen ersten Schritt aus der Gewalt zu gehen und die 116 016 zu wählen.

Dabei stellen wir die Betroffenen selbst in den Fokus. Sie sind die Protagonistinnen, die sich aus der Gewaltsituation lösen und dabei Unterstützung in Anspruch nehmen können. Genauso arbeiten die Beraterinnen des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: Sie orientieren sich stets an den persönlichen Stärken und Ressourcen der Ratsuchenden und vermitteln ihnen, dass es Wege aus der Gewalt gibt.

Aus diesen grundlegenden Überlegungen ergeben sich für unsere Öffentlichkeitsarbeit einige konkrete sprachliche und bildliche Ansätze, die wir Ihnen als Empfehlung an die Hand geben möchten:

Bilder

- Wir verzichten bewusst auf Schockbilder und explizite Gewaltdarstellungen. Unpassende Motive können bei gewaltbetroffenen Frauen unter Umständen Erinnerungen an traumatische Erlebnisse hervorrufen (triggern) und retraumatisierende Wirkung haben. Zudem möchten wir Frauen nicht in ihrer Verletzlichkeit und ihrem Leid bloßstellen und auf ein einzelnes Gewalterlebnis reduzieren.
- Wir zeigen Frauen in respekt- und würdevoller Art und Weise. Unsere Bildsprache soll vermitteln, dass Gewalt niemals akzeptabel und es nicht die Schuld der Frauen ist, wenn sie Gewalt erleben. Stereotypisierungen und das sogenannte Victim Blaming gilt es unter allen Umständen zu vermeiden!
- Wir achten darauf, die Heterogenität der Zielgruppe abzubilden und verschiedene Lebenssituationen zu zeigen. Denn Gewalt an Frauen geschieht unabhängig vom Alter, von sozialer und ethnischer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung und Identität.

Sprache und Wordings

- Wir vermeiden Gewaltausdrücke und nutzen bevorzugt positiv konnotierte Begriffe, die dem Grundprinzip des Empowerments folgen und als bestärkend sowie ermutigend wahrgenommen werden (bspw. *finden* statt *suchen*, *lösen* statt *befreien*).
- Wir sprechen von Betroffenen und nicht von Opfern, um Frauen nicht auf ein einzelnes Gewalterlebnis zu reduzieren und sie weder passiv noch hilflos darzustellen.

Bezeichnung des Hilfetelefon

„Gewalt gegen Frauen“:

Wir bitten Sie, den vollständigen Namen Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ zu verwenden. Die Anführungszeichen gehören ebenfalls zur offiziellen Schreibweise.

Folgende Bezeichnungen für das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ sind nicht zutreffend: Hilfstelefon, Frauenhilfetelefon, Hotline, Beratungsstelle.

Bei Verweisen auf das Beratungsangebot des Hilfetelefon im Kontext Ihrer Aktionen, können textliche Ergänzungen zum Logo bzw. der Nummer gemacht werden.

Beispielsweise:

- Bundesweite Erstberatung:
- Beratung finden Sie hier:
- Erstberatung bei Gewalt gegen Frauen:

So wird die Absenderschaft deutlicher hervorgehoben und vermittelt, dass das Hilfetelefon nicht Urheber der Aktion, sondern als weiterführendes Angebot aufgeführt ist.

Das Logo des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Logo des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ besteht aus drei Bausteinen. Die Basis (1) ist der Name und das zentrale visuelle Element, welches ein stilisiertes Tastenfeld zeigt. Vervollständigt wird die Marke durch die Telefonnummer des Hilfetelefon (2) und die URL (3).

Die farbige Version des Logos ist ausdrucksstark und hochwertig. Sie wird bevorzugt eingesetzt.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, das Logo vollfarbig abzubilden, stellen wir Ihnen gerne eine Graustufenversion zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass das Logo ausschließlich zum Zwecke der Bekanntmachung des Angebots verwendet und nicht bearbeitet oder verändert werden darf.



Schutzraum

Achten Sie bitte darauf, dass um das Logo eine ausreichend große Schutzzone einzurichten ist.

Der dargestellte Schutzbereich ist das Minimum; wenn möglich, kann um das Logo herum mehr Platz gelassen werden.

Mindestgröße

Um die Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, sollte das Logo zusammen mit dem Schutzraum eine Mindestbreite von 50 mm für Druckanwendungen aufweisen.

Im **digitalen Kontext** sollte das Logo mit einer Mindestbreite von 250 Pixel verwendet werden. Es ist wichtig, dass die URL lesbar bleibt und die kleinsten Elemente nicht unscharf werden.

Platzierung

Das Logo kann frei auf der Gestaltungsfläche platziert werden. Der Hintergrund sollte neutral sein, damit das Logo und dessen Bestandteile gut wahrnehmbar sind.

Das Logo sollte nicht auf einem himbeerfarbenen Hintergrund platziert werden.

Das Logo ist, wenn es zusammen mit anderen Logos erscheint, mit großzügigem Abstand zu platzieren, wie nebenstehend abgebildet.

In den vorliegenden Dateien sind die Schutzzonen bereits angelegt, um den Einsatz zu vereinfachen



Der Schutzraum wird gemessen, indem ein Quadrat um das Zahlentastatur-Element gezeichnet wird. Seine Größe und Form wird verwendet, um hinreichend Abstand zu anderen Gestaltungselementen zu gewährleisten.



Minimum-Breite (mit Schutzbereich):
50 mm



Minimum-Breite: 40 mm



Beispielhafte Logoleiste mit Mindestabständen

Unzulässige Anwendungen

- Nur die hier dargestellte aktuelle Version des Logos ist zu verwenden.
- Das Logo darf in seiner Form nicht verändert werden.
- Für das Logo dürfen keine anderen Schriftarten und Farben verwendet werden.
- Das Logo darf weder gestaucht, gedehnt, gedreht oder auf andere Weise verzerrt werden.



Falsch: Logo wurde umgebaut.



Falsch: Logo wurde farblich verändert.



Falsch: Logo wurde gedehnt



Falsch: Logo wurde gedreht.



Falsch: zu wenig Kontrast zum Hintergrund



Falsch: kein ruhiger Hintergrund

Primärfarben und Abstufungen

Die Primärfarben der Marke Hilfefetelefon „Gewalt gegen Frauen“ sind die drei Farben des Logos.

Das Himbeer-Pink sorgt für Aufmerksamkeit, ohne zu alarmieren. Die Farbe Dunkelblau signalisiert Stabilität und Ruhe und bringt zusammen mit dem Perlgrau Seriosität in die primäre Farbpalette.

Das Himbeer-Pink und das Dunkelblau können auch in den hier empfohlenen helleren Tönen verwendet werden.

Die Farbe Perlgrau 13% wird vor allem als Hintergrund verwendet, um Text oder Bilder hervorzuheben.



Himbeer

CMYK 10 | 100 | 0 | 0
RGB 215 | 0 | 135
HEX #d70087



Dunkelblau

CMYK 80 | 70 | 0 | 50
RGB 49 | 49 | 99
HEX #303063



Perlgrau

CMYK 40 | 30 | 0 | 45
RGB 111 | 117 | 144
HEX #6f7590



Himbeer 80%

CMYK 8 | 80 | 0 | 0
RGB 223 | 51 | 159
HEX #df339f



Dunkelblau 80%

CMYK 64 | 56 | 0 | 40
RGB 80 | 82 | 127
HEX #50527f



Perlgrau 13%

CMYK 5 | 4 | 0 | 6
RGB 236 | 237 | 241
HEX #ecedf1



Himbeer 60%

CMYK 6 | 60 | 0 | 0
RGB 231 | 102 | 183
HEX #e766b7



Dunkelblau 60%

CMYK 48 | 42 | 0 | 30
RGB 117 | 117 | 157
HEX #75759d



Himbeer 40%

CMYK 4 | 40 | 0 | 0
RGB 238 | 178 | 210
HEX #eeb2d2



Dunkelblau 40%

CMYK 32 | 28 | 0 | 20
RGB 158 | 158 | 189
HEX #9e9ebd



Himbeer 20%

CMYK 2 | 20 | 0 | 0
RGB 247 | 219 | 235
HEX #f6daeb



Dunkelblau 20%

CMYK 16 | 14 | 0 | 10
RGB 204 | 203 | 222
HEX #cccdbde

Kontakt

Sie haben Fragen oder spezielle Formatwünsche?
Dann wenden Sie sich bitte an unser Partnerbüro:

Tel.: +49 30/30 88 11-42
partnerbuero@hilfetelefon.de

Auf dem Laufenden bleiben

In regelmäßigen Mailings informieren wir unser Partner-
netzwerk über Neuigkeiten und aktuelle Aktionen.
Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möch-
ten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an
partnerbuero@hilfetelefon.de.

Abonnieren Sie gerne auch unseren kostenlosen
[Newsletter](#), um stets auf dem Laufenden zu bleiben.

Nutzungsbedingungen

Bitte beachten Sie, dass alle Dateien und Druckschriften
ausschließlich zum Zwecke der Bekanntmachung des
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ verwendet und nicht
bearbeitet oder verändert werden dürfen. Die Materialien
sind nicht für den gewerblichen Vertrieb bestimmt.

